



Der Bürgermeister

Interessierte, zuverlässige und engagierte Menschen für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) gesucht

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet die Gelegenheit, etwas für sich und andere Menschen zu tun. Jungen Freiwilligen bietet er die Chance, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen, ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu entwickeln.

Im BFD können sich Frauen und Männer – auch ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen - engagieren, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und ihr Engagement ohne Erwerbsabsicht und außerhalb einer Berufsausbildung ausführen möchten.

Der BFD ist arbeitsmarktneutral, d.h. die Freiwilligen verrichten unterstützende zusätzliche Tätigkeiten und ersetzen keine hauptamtlichen (Fach-)Kräfte.

Was erwartet Sie?

Der Bundesfreiwilligendienst wird ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, in Schulen oder in der Jugendarbeit geleistet. In diesen Einrichtungen werden Sie als Hilfskräfte zusätzlich zu den hauptberuflichen Fachkräften eingesetzt. Sie lernen den Alltag dieser Einrichtungen und die Arbeit mit und für Menschen näher kennen. Eine Fachkraft arbeitet Sie ein, leitet Sie an und steht Ihnen bei allen Fragen und Anregungen zur Seite.

Für den Freiwilligendienst erhalten Sie ein Taschengeld sowie einen Zuschuss zu den Verpflegungs- und Unterkunftskosten und ggf. Arbeitskleidung. Außerdem nehmen Sie an begleitenden Seminaren teil, in denen Sie sich mit anderen Freiwilligen austauschen und soziale Kompetenzen erwerben und vertiefen können (siehe weiter unten).

Dauer des Bundesfreiwilligendienstes

Der BFD dauert in der Regel 12 Monate und kann auf bis zu 18 Monate verlängert werden.

Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche. Freiwillige ab dem vollendeten 27. Lebensjahr können auch in Teilzeit mit mehr als 20 Stunden pro Woche teilnehmen.

Einsatzstellen bei der Stadt Marl

In folgenden Arbeitsbereichen bieten wir Ihnen Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst an:

Anzahl der Plätze	Einsatzstelle / Arbeitsbereiche	Ihre Ansprechpartner/innen vor Ort
1	Jugendamt <ul style="list-style-type: none">• Spiellothek	Marc Andre Kortmann Marc-Andre.Kortmann@marl.de Tel. 0 23 65 / 99 4204
1	Amt Für Kultur und Weiterbildung <ul style="list-style-type: none">• Stadtbibliothek	Marianne Brauckmann Marianne.Brauckmann@marl.de Tel. 02365 / 99 4260
12	Glück-Auf-Schule, Förderschule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung <ul style="list-style-type: none">• Betreuungstätigkeiten	Susanne Nastula 187264@schule.nrw.de Tel. 0 23 65 / 96 69 00
1	Katholische Hauptschule Marl <ul style="list-style-type: none">• Betreuungstätigkeit	Helga Mittelstädt 145130@schule.nrw.de Tel. 0 23 65 / 50 33 03 11
1	Goetheschule – Gemeinschaftsgrundschule <ul style="list-style-type: none">• Betreuungstätigkeit	Isa Hofemann 122749@schule.nrw.de Tel. 0 23 65 / 50 33 27 11
1	Amt Für Kultur und Weiterbildung <ul style="list-style-type: none">• die insel vhs	Stefanie Dobberke Stefanie.Dobberke@marl.de Tel. 02365 /99 4210

Unsere Leistungen

Während Ihres Bundesfreiwilligendienstes erhalten Sie folgende Leistungen:

- **Taschengeld**
Das monatliche Taschengeld während des BFD beträgt 330 €
zusätzliche Pauschale
für Verpflegung/Arbeitskleidung/Fahrtkosten 145 €
Zahlung der Stadt Marl 475 €
Neben dieser Entschädigung bleibt ein eventueller Kindergeldanspruch (im Regelfall 190 €) bestehen. Sofern dieser Kindergeldanspruch besteht, reduziert sich das Taschengeld auf den Betrag von 230 €.
- **Sozialversicherung**
Die Beiträge für die gesetzliche Renten, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden von der Stadt Marl übernommen.
- **Jahresurlaub**
Der gesetzliche Urlaubsanspruch beträgt 24 Werktage pro Jahr.
- **Seminare**
Im Laufe des Jahres finden 25 Bildungstage statt, und zwar i.d.R. als einwöchige Seminare, aber auch als Einzelveranstaltungen. In diesen Seminaren werden die Erfahrungen aus der praktischen Tätigkeit besprochen. Außerdem haben die Seminare das Ziel, Interesse an gesellschaftlichen Zusammenhängen zu wecken und eine berufliche Orientierung zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen und die inhaltliche Gestaltung der Bildungstage können aktiv mitgestaltet werden. Die Seminare gelten als Arbeitszeit, deshalb ist die Teilnahme Pflicht.
- **Betreuung**
In den Einrichtungen helfen Ihnen die Fachkräfte bei der praktischen Arbeit.
- **Bescheinigung und Zeugnis**
Nach Abschluss des BFD erhalten Sie eine Bescheinigung und auf Wunsch auch ein Zeugnis.

Wie bewerben Sie sich?

Die Ansprechpartner in den Einsatzbereichen beraten Sie gerne unverbindlich in einem persönlichen Gespräch.

Wenn wir dann Ihr Interesse geweckt und Sie sich für einen oder mehrere Einsatzbereiche entschieden haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Zeugnisses an

Stadtverwaltung Marl
– Personalplanung -
45765 Marl

Wichtiger Hinweis:

Bitte verzichten Sie bei Ihrer Bewerbung auf Mappen, Hüllen etc., da wir diese aus logistischen Gründen nicht zurückschicken können.

Weitere Informationsquelle im Internet

- **zum Bundesfreiwilligendienst:** Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
<http://www.bundesfreiwilligendienst.de>

Noch Fragen?

Für allgemeine Fragen rund um den Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Marl stehen Ihnen ihr Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Wolfgang Severin

Telefon: 0 23 65 / 99 2755

E-Mail: wolfgang.severin@marl.de

zu finden im Rathaus, Turm I, 4. Etage, Zi. 401